

## Das Bezirksaktiv des Kulturbundes der Hauptstadt tagte

Im Ergebnis des Treffens des Generalsekretärs des ZK der SED, Genosse Erich Honecker, mit dem Präsidium des Kulturbundes der DDR wurden für die weitere Tätigkeit unserer Organisation neue Maßstäbe gesetzt. Insbesondere kommt es jetzt darauf an, die Wirkungsbasis des Kulturbundes als die politische Massenorganisation kulturell Tätiger und Interessierter weiterzuentwickeln mit dem Ziel, noch breitere Kreise der werktätigen Bevölkerung für eine aktive gesellschaftliche Mitwirkung innerhalb des Kulturbundes zu gewinnen, indem wir noch besser kulturelle Bedürfnisse befriedigen und damit weiter für die Gestaltung eines reichen, geistig kulturellen Lebens in unserer Gesellschaft beitragen. Es gilt, die Mitarbeit im Kulturbund als Stätte der Begegnung, des Austausches, des wissenschaftlichen Meinungsstreits und der gesellschaftlichen Aktivitäten weiter zu fördern und zu propagieren, um den künftigen Anforderungen noch umfassender gerecht zu werden.

Die Tagung des Bezirksaktivs des Kulturbundes der Hauptstadt stand deshalb unter dem Leitgedanken der weiteren Erhöhung der gesellschaftlichen Wirksamkeit des Kulturbundes in der Hauptstadt Berlin.

Wesentlich für die Realisierung der gestellten Aufgaben ist die Erhöhung der Ausstrahlungskraft unserer Organisation, die weitere Erfüllung der Bündnisfunktion des Kulturbundes, die Qualifizierung der ideologisch-politischen Arbeit und die Verbesserung der Leitungstätigkeit.

In dem von den Teilnehmern der Bezirksaktivtagung an alle Leitungen des Kulturbundes der Hauptstadt gerichteten Brief wird dazu aufgerufen, Aktionsprogramme zu entwickeln, in denen jede Einheit unserer Organisation konkrete Maßnahmen festlegt, wie zur Verwirklichung dieser Zielstellungen beigetragen wird.

So, wie wir die spezifische Freizeittätigkeit entwickeln, so kommt es darauf an, die gesammelten Ergebnisse gesellschaftlich verfügbar zu machen. Einen Beitrag dazu liefert dieses Mitteilungsblatt. Weitere Vorhaben sollen dazu dienen, die Arbeit auf den spezifischen Gebieten als Teil der gesellschaftlichen Organisation des Kulturbundes öffentlichkeitswirksamer darzustellen. Desweiteren sollte durch die Entwicklung enger partnerschaftlicher Beziehungen mit staatlichen Organen, gesellschaftlichen Organisationen und kulturellen Einrichtungen der Hauptstadt die Wirkungsbasis der Fachgruppentätigkeit erweitert werden. Nicht zuletzt ist es das Ziel, mit den durch die Freizeitforschung gewonnenen Erkenntnissen und Erfahrungen beizutragen für die Entwicklung eines breiteren landeskulturellen Bewußtseins durch Popularisierung der landeskulturellen Werte unserer Umwelt. Entsprechend den Erkenntnissen der marxistisch-leninistischen Weltanschauung geht es dabei um die weitere Ausbildung eines produktiv ästhetischen Verhältnisses zur natürlichen Umwelt als Raum und Bedingung gesellschaftlicher Entwicklung.

Wenn wir unter sozialistischer Kultur die Gesamtheit von Lebensbedingungen zur Ausbildung sozialistischer Lebensweise verstehen, so ist Landeskultur eine Kulturaufgabe der gesamten Gesellschaft und die weitere Erschließung des Reichtums und der Schönheit unserer Landschaft in ihren natürlichen und gesellschaftlichen Zusammenhängen ein kulturelles Anliegen, an dessen Realisierung wir mit unseren spezifischen Mitteln mitwirken werden.

Bezirkssekretär Ralf Lindemann

## Stand der Tagfalterkartierung der Mark Branbenburg per 1. 12. 1978 (Lep.)

Die gegenwärtige Hauptaufgabe der Entomologen der DDR ist die Bearbeitung der „Insektenfauna DDR“. Bereits auf der Regionaltagung der Entomologen der Südbezirke im November 1977 in Leipzig konnte über den Bearbeitungsstand der Tagfalterfauna berichtet werden (REINHARDT, im Druck), so daß hier keine prinzipiellen Ausführungen gemacht werden müssen. Vielmehr kommt es darauf an, einmal die tatsächlich bisher gemeldeten Angaben darzulegen, um alle Entomologen zum verstärkten Besuch der wenig besammelten Kreise anzuregen. Die vorliegende Mitteilung ist nicht als Analyse gedacht, weshalb auch keine kritische Diskussion der vorliegenden Ergebnisse erfolgen soll, sondern sie ist ein Aufruf zum lückenlosen Nachweis auch der verbreitetsten Arten bzw. zur Bestätigung alter Funde. Sehr wichtig erscheint auch, Hinweise für Berichtigungen anzubringen. Als konkretes Beispiel sei nur *Lycaena vicrama/baton* genannt. Sind alle derzeit verfügbaren Falter *L. vicrama*, so daß die Literaturangaben von *L. baton* als überholt zu betrachten sind? Mit dieser Arbeit soll erreicht werden, daß bei der Manuskripterarbeitung für die „Tagfalterfauna DDR“ wirklich ein aktueller Berichtsstand dargelegt wird und diese nicht bereits beim Erscheinen ergänzungsbedürftig ist. Die endgültige Kartierung der Vorkommen von *L. vicrama/baton* und auch von *Melitaea aurelia* Nick./*M. parthenie* Brk. soll nur auf Basis Ihrer Fundmeldungen erfolgen. Melden Sie also bitte — unabhängig von den Tabellenangaben — alle Ihre Funde. Die Aufrufe, zur gezielten Nachsuche bestimmter Arten bzw. zur Besammlung von bisher unerfaßten Gebieten haben in den Bezirken Karl-Marx-Stadt und Magdeburg ein gutes Echo ausgelöst und viele der „weißen Flecken“ verschwinden lassen.

Aus dem Kreis Nauen liegt noch eine alte Fundmeldung von *Melitaea maturna* L. (58) vor.

### Ergebnisse

Wie aus den Tabellen hervorgeht, sind einige Kreise gut durchforscht. Aus anderen Kreisen liegen jedoch überhaupt keine oder unzureichende Angaben vor: Bäd Liebenwerda, Schwedt, Jüterbog, Calau, Forst, Herzberg, Hoyerswerda, Bad Freienwalde, Luckenwalde, Wittstock, Pritzwalk, Kyritz und Brandenburg. Schwerpunktmäßig ist auch in den Kreisen zu sammeln bzw. zu beobachten, aus denen alte Angaben für eine Bestätigung notwendig sind: Guben, Frankfurt/O., Nauen, Neuruppin und Potsdam.

Melden Sie also bitte Ihre Nachträge an den Verfasser.

Anschrift des Verfassers:

Dipl.-Biol. Rolf Reinhardt, 9044 Karl-Marx-Stadt, Irkutsker Straße 153

Tabelle 1: In den einzelnen Kreisen der Bezirke und in der Hauptstadt der DDR — Berlin registrierte Tagfalterarten (Stand: 1. 12. 1978).

V — Funde vor 1900; Z — Funde zwischen 1900 und 1945/50;

N — Funde nach 1945/50

## Bezirk POTSDAM

Nr. in KOCH 1	Art	Belzig	Brandenburg	Gransee	Jüterbog	Königs Wusterhausen	Kyritz	Lukenwalde	Nauen	Neuruppin	Oranienburg	Potsdam	Pritzwalk	Rathenow	Wittstock	Zossen	● Berlin
1	machaon L.	N	N	N		N		N	N	N				N		N	N
2	podalirius L.											V			Z		
5	crataegi L.	N	N	N		N		N	V	N	N	N		N			N
6	brassicae L.	N		N		N		N	N	N	N	N		N			N
7	rapae L.	N		N		N		N	N	N	N	N		N			N
8	napi L.	N		N		N		N	N	N	N	N		N			N
9	daphidice L.	N		N		N		N	N	N	N	N		N			N
10	cardamines L.	N		N		N		N	N	N	N	N		N			N
11	rhamni L.	N		N		N		N	N	N	N	N		N			N
12	palaeno L.										Z						
13	hyale L.	N		N		N		N	N	N	N	N		N			N
14	croceus Fourc.	N		N				N	N	N		Z				Z	N
16	sinapis L.	N		N		N			Z	N			Z	N			
18	medusa F.	N	N														
20	aethiops Esp.			N				Z		N							N
21	ligea Esp.																
22	galathea L.	N		N		N		N	N	N	N	N		N			N
25	alcyone Schiff.	N		N		N		N	N	N	N	N		N			N
27	semele L.			N		N		N	N	N	N	N		N			N
28	statilinus Hufn.	Z				N					Z	N					
29	dryas Scop.			Z					Z	Z							
30	aegeria eg. Stgr.			N		N		N	N	N	N	N		N			N
31	megaera L.			N		N		N	N	N	N	N		N			N
33	maera L.			N		N											
34	achine Scop.			Z					V								
35	hyperanthus L.	N		N		N		N	N	N	N	N		N			N
36	tithonus L.							Z									
37	jurtina L.	N		N		N			N	N	N	N		N			N
38	lycaon Rott.	N		N		N			N	N	N	N		N			N
40	iphis Schiff.			N		N			N	N	N	N		N			N
41	arcania L.	N		N		N		N	Z	N	N	N		N			N
42	pamphilus L.	N	N	N		N			N	N	N	N		N			N
43	typhon Rott.	N		N		N			N	N	N	N		N			N
44	iris L.	N		N		N	N	Z	N	N	N						
45	ilia Schiff.	N		N		N		N	V	N	N	N					N
46	camilla L.	N		N		N		N	Z	N	N	N		N			N
48	populi L.			N			N		N	N	N			N			N
49	atalanta L.	N		N		N		N	N	N	N	N		N			N
50	cardui L.	N		N		N		N	N	N	N	N		N			N

## Bezirk FRANKFURT/O.

## Bezirk COTTBUS

	Angermünde	Bad Freienwalde	Beeskow	Bernau	Eisenhüttenstadt	Frankfurt/O.	Fürstenwalde	Schwedt	Seelow	Straußberg	Eberswalde	Bad Liebenwerda	Calau	Cottbus	Finsterwalde	Forst	Guben	Herzberg	Hoyerswerda	Jessen	Lübben	Luckau	Senftenberg	Spremberg	Weißwasser
1	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N				N	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N
2		N	N	N	Z	N		Z					Z	N	Z	Z			N			V	N	N	N
5						N	N								N								N	N	
6	N		N	N	N	N	N		N	N	N				N								N	N	N
7	N		N	N	N	N	N		N	N	N				N		N	N					N	N	N
8	N	N	N	N	N	N	N		N	N	N				N		N	N					N	N	N
9						N	N		N	N	N				N		N	N					N	N	N
10	N		N	N	N	N	N		N	N	N				N		N	N					N	N	N
11	N		N	N	N	N	N		N	N	N				N		N	N					N	N	N
12											Z				Z										N
13	N		N	N	N	N	N		N	N	N				N		N	N					N	N	N
14	N					N					N				N								N	N	N
16	N			N	N	N	N		N	N	N				N		N	N					N	N	N
18																									
20	N			Z		Z	N			N	N														
21																									
22	N		N	N	N	N	N		N	N	N				N		N	N			N		N	N	N
25	N		N	N	N	Z	N			N	N				N		N	N			N		N	N	N
27	N		N	N	N	N	N			N	N				N		N	N			N		N	N	N
28						Z	N			N	N				Z				N					N	N
29	N	V		N		Z				Z	N														N
30	N		N	N	N	Z	N		N	N	N				N		Z	N			N		N	N	N
31	N		N	N	N	Z	N			N	N				N		Z	N			N		N	N	N
33	N		Z				N			N	N				Z								N		N
34	N					Z				Z	Z														N
35	N		N	N	N	N	N		N	N	N				N		Z		N		N		N	N	N
36	Z		Z		Z	Z									N				V		Z			N	N
37	N		N		N	N	N		N	N	N				N		Z				N		N	N	N
38	N			N	N	N	N			N	N		Z		Z						N		N	N	N
40	N			Z	N	Z	N			N	N				Z						N		N	N	N
41	N		N	N	N	Z	N			N	N				N						N		N	N	N
42	N		N	N	N	N	N		N	N	N				N		Z				N		N	N	N
43	N	N	N	Z	N	Z	N		N	N	N				N		N		N		N		N	N	N
44	N						N			N	N						Z				N		N	N	N
45		N		N	Z		N			N	N				N		N			N		N	N	N	N
46	N			N						N	N						Z				N		N	N	N
48	N	N				Z	Z			N	N												N	N	N
49	N		N	N	N	N	N		N	N	N				N		Z		N		N		N	N	N
50	N		N	N	N	N	N		N	N	N				N		Z			N		N	N	N	N

## Bezirk POTSDAM

Nr. in KOCH 1	Art	Belzig	Brandenburg	Granssee	Jüterbog	Königs Wusterhausen	Kyritz	Luckenwalde	Nauen	Neuruppin	Oranienburg	Potsdam	Pritzwalk	Rathenow	Wittstock	Zossen	● Berlin
51	io L.	N	N	N	N			N	N	N	N	N	N	N	N	N	N
52	urticae L.	N	N	N	N			N	N	N	N	N	N	N	N	N	N
53	polychloros L.	N	N	N	N			N	Z	N	N		N	N	N	N	N
54	xanthomelas Esp.	N		V				Z				Z					N
55	antiopa L.			N	N	N		N	N	N	N	N		N		N	N
56	c-album L.			N	N	N		N	N	N	N	Z		N		N	N
57	levana L.			N	N	N		N	N	N	N	N		N		N	N
59	aurinia Rott.	N		N	N	N		N	Z	N	N	N		N		N	N
60	cinxia L.	N		N	N	N		Z		N	N			Z			N
61	phoebe Knoch																N
62	didyma O.			N		N		Z	V	N	N	Z					N
63	aurelia Nick.		N					N	N		N			N		N	
64	britomartis Assm.			N	N			V		N	N					N	
65	athalia Rott.	N		N		N		N	Z	N				N			N
66	parthenie Brk.																
67	dictynna Esp.	N		N		N		N	N	N	N			N		N	N
68	aphirape Hb.			N					N	N	N						
69	selene Schiff.	N		N		N		N	Z	N	N			N		N	N
70	euphrosyne L.	N						Z	Z	N	N					N	N
71	arsilache Esp.								Z	N	N	Z					N
72	dia L.									Z	N		Z		Z		N
74	ino Rott.			N		N		N	Z	N	N			N		N	N
75	daphne Schiff.			N				V	V	N	N					N	N
76	lathonia L.	N	N	N		N			N	N	N	N		N		N	N
77	aglaia L.	N				N		Z		N	N			N		N	N
78	niobe L.	N		N		N			Z	N	N			N		N	N
79	adiopse L.	N		N					N	N	N			N		N	N
81	paphia L.	N		N		N		N	N	N	N	N		N		N	N
82	lucina L.							V	V								
83	rubi L.	N		N		N		N	Z	V	N			N			
84	spini Schiff.							Z	V	N	N			Z			Z
85	w-album Knoch	N		N		N		N	Z	N	Z			N		N	N
86	ilicis Esp.	N															Z
88	pruni L.			N					Z	N	Z			N			Z
89	quercus L.	N		N		N		N		N	N			N			Z
90	betulae L.	N		N		N		N	N	N	N	Z		N		N	N
91	virgaureae L.	N		N		N		N	N	N	N			N		N	N
92	dispar rut. Wernb.			N		N		Z	N	N	N	Z		N		N	N
93	hippotoe L.	N		N		N		N	N	N	N			N		N	N
94	alciphron Rott.	N		N		N		N	Z	N	N			N		N	N



## Bezirk POTSDAM

Nr. in KOCH 1	Art	Bezirk POTSDAM														
		Belzig	Brandenburg	Gransee	Jüterbog	Königs Wusterhausen	Kyritz	Luckenwalde	Nauen	Neuruppin	Oranienburg	Potsdam	Pritzwalk	Rathenow	Wittstock	Zossen
95	phlaeas L.	N	N	N	N			N	N	N	N		N			N
96	dorilis Hufn.	N		N	N				N	N	N					N
97	amphidamas Esp.	N	Z	N	N				N	N	N					N
98	minima Fuessl.			N		N		Z	V	N	N					
99	argiades Pall.							V	V	N	N					Z
100	argus L.	N		N		N			V	N	N			N		
101	idas L.	N		N		N			N	N	N		N			
102	argyrognom Bgstr.									N	N					
103	optilete Knoch			N		N			Z	Z						N
104	baton Bgstr.							Z				Z				
104a	vicrama Moore															
106	astrache Bgstr.	N		N		N			N	N	N	Z		N		N
107	eumedon Esp.								Z	V	Z					
108	icarus Rott.	N		N		N			N	N	N			N		N
110	amandus Schn.	N		N		N			N	N	N	Z			N	N
111	hylas Esp.								Z							
113	bellargus Rott.								Z	Z						
114	coridon Poda.	N				N					N					
116	semiargus Rott.	N		N		N				N	N			N		N
117	cyllarus Rott.								Z		V					
118	alcon Schiff.								Z			Z				Z
119	euphemus Hb.			N					Z							
120	arcas Rott.								Z		N					Z
121	arion L.			V		N			Z	V	N	Z				N
122	argiolus L.	N	N	N		N			N	Z				N		N
123	alceae Esp.	N				N				N	N					
125	malvae L.	N		N		N			N	N			N			N
126	armoricanus Obth.							Z								
127	carthamie Hb.					N					Z					N
128	serratulae Rbr.								V							
130	alveus Hb.	Z		N		N				N	N					N
132	tages L.	N				N			N	N						N
133	morpheus Pall.	N		N		N			N	N		N			N	N
134	silvius Knoch			N					N	N			N			N
135	palaemon Pall.								N	N	Z					N
136	lineola O.	N		N		N			N	N						N
137	acteon Rott.	N				N			N	N						Z
138	thauamas Hufn.	N		N		N			N	N			N			N
139	syvanus Esp.	N		N		N			N	N			N			N
140	comma L.	N		N		N			Z	N	N		N			N

Bezirk FRANKFURT/O.

Bezirk COTTBUS

	Angermünde	Bad Freienwalde	Beeskow	Bernau	Eisenhüttenstadt	Frankfurt/O.	Fürstenwalde	Schwedt	Seelow	Straußberg	Eberswalde	Bad Liebenwerda	Calau	Cottbus	Finsterwalde	Forst	Guben	Herzberg	Hoyerswerda	Jessen	Lübben	Luckau	Senftenberg	Spremberg	Weißwasser
95	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N	Z			N	N	N	N	N	N	N
96	N	Z	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N		Z		N	N	N	N	N	N	N
97	N	N	N	Z	N	Z	Z		N	N	N	N			N	Z				N	N	N	N	N	N
98	N	N	N	N	N	Z	N			N	N	N			N	Z				N	N	N	N	N	N
99	V	Z	N	N	N	Z	Z			N	N	N			N					N	N	N	N	N	N
100	N	N	N	N	N	Z	N			N	N	N			N		Z		N	N	N	N	N	N	N
101	Z	N	N	N	N	Z	N			N	N	N			N		Z			N	N		N	N	N
102	Z																								
103	N				V						Z														N
104										Z	Z														N
104a						N				N	N							N						N	N
106	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N		N			Z		N		N	N	N	N	N
107																			N						
109	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N		N	N		Z			N	N	N	N	N	N
110	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N		N	N		Z			N	N	N	N	N	N
111					Z	Z																	N		V
112	N				Z	Z								N			Z								
114	N		N	N	Z	N	N							N	N	N				N	N	N	N	N	
116	N	N	N	N	Z	N	N	N	N	N	N	N		N	N	N	N			N	N	N	N	N	
117											V														
118					Z																				
119											N									N			N		
120																			N				N	N	
121	N	Z	N	N	Z	N	N			N	N	N							N				N	N	
122	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N		N	N		Z	N	N	N	N	N	N	N	N
123	N				N	N	N	N	N	N	N	N		N	N								N	N	N
125	N	N	N	N	Z	N	N	N	N	N	N	N		N	N	Z			N	N	N	N	N	N	N
126																									
127	N		Z		Z	N				N	N														
128																									
130	N		Z		Z	N	N			N	N	N							N		N	N	N	N	N
132					N				N	N	Z				N				N		N	N	N	N	N
133	N	N	N	N	N	N	N			N	N	N			N				N	N	N	N	N	N	N
134	N		N	N	N	N	N			N	N	N									N	N	N	N	N
135					Z														N		N	N	N	N	N
136	N	N	N	N	N	N	N			N	N	N		N	N		Z			N	N	N	N	N	N
137	N	N	N	N	Z	N	N			N	N	N		N	N			Z		N	N	N	N	N	N
138	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N		N	N		Z			N	N	N	N	N	N
139	N	N	N	N	N	Z	N		N	N	N	N		N	N		Z			N	N	N	N	N	N
141	N	N	N	N	N	N	N		N	N	N	N		N	N		Z			N	N	N	N	N	N



Tabelle 2: Anzahl gemeldeter Tagfalter-Arten in den Kreisen. Dabei sind nur die jeweils jüngsten Fundmeldungen einer Art gezählt (registrierter Gesamtbestand der Mark Brandenburg: 120 Arten)

	Gesamtzahl der Arten	nach 1945/50	1900-1945/50	davon vor 1900
<b>Bezirk COTTBUS</b> (registrierte Artenzahl: 100)				
Finsterwalde	70	68	2	0
Spremberg	69	69	0	0
Jessen	68	68	0	0
Senftenberg	67	67	0	0
Lübben	66	65	1	0
Guben	66	12	54	0
Luckau	56	55	0	1
Cottbus	53	51	2	0
Weißwasser	52	51	0	1
Hoyerswerda	21	18	2	1
Herzberg	15	15	0	0
Forst	8	5	3	0
Calau	3	2	1	0
Bad Liebenwerda	0	0	0	0
<b>Bezirk FRANKFURT/O.</b> (registrierte Artenzahl: 112)				
Eberswalde	101	94	6	1
Angermünde	94	86	6	2
Fürstenwalde	93	83	9	1
Straußberg	91	84	7	0
Frankfurt/O.	88	34	54	0
Bernau	70	60	10	0
Beeskow	54	51	3	0
Eisenhüttenstadt	46	42	4	0
Seelow	38	37	1	0
Bad Freienwalde	27	24	2	1
Schwedt	0	0	0	0
<b>Bezirk POTSDAM</b> (registrierter Artenbestand: 114)				
Oranienburg	100	90	9	1
Gransee	87	83	2	2
Neuruppin	84	49	21	14
Nauen	83	56	23	4
Königs Wusterhausen	80	80	0	0
Rathenow	71	70	1	0
Belzig	70	68	2	0
Zossen	56	55	1	0
Potsdam	56	41	14	1
Brandenburg	8	6	2	0
Kyritz	2	2	0	0
Pritzwalk	2	0	2	0
Wittstock	2	0	2	0
Luckenwalde	1	0	1	0
Jüterbog	0	0	0	0
Hauptstadt der DDR —				
● Berlin	80	68	12	0

## Ergänzungen zur Heteropteren-Fauna der brandenburgischen Bezirke

1. **Neufund** von *Psallus wagneri* Ossiannilsson, 1953. Eine Überprüfung des von mir in Lebus im Juni 1968/69 an Eiche gesammelten *Psallus*-Materials ergab, daß es sich dabei zum Teil nicht um *Psallus variabilis* (Fall., 1829) handelt, sondern um die für die Mark und die DDR neue Art *Psallus wagneri*. Diese lebt an Eiche und die Imagines erscheinen im Juni. Diese Art wurde nach Tieren aus Südschweden beschrieben und ist auch aus England bekannt. Für Mitteleuropa wurde sie erstmalig 1961 aus Schwaben, dann 1972 für Baden und Bayern gemeldet und ist in der BRD auch im Gebiet des Vogelbergs und bei Heidelberg gefunden worden.

2. **Ergänzung**. Nr. 127 *Dichroscytus rufipennis* (Fall., 1807) war bisher nur von 7 märkischen Fundorten gemeldet und wurde außerdem in Walddrehna (Größeinheit 84) im Juni 1957 von WIEGAND gesammelt. Die Art ist in Nord- und Mitteleuropa verbreitet und lebt zoophag an Nadelholz-Arten.

Nr. 173. *Heterocordylus tumidicornis* (H.-S., 1835), gemeldet von 6 märkischen Fundorten, wurde ebenfalls in Walddrehna im Juni 1957 von WIEGAND festgestellt. Die Art lebt an *Prunus spinosa* und kommt in Mittel- und Südosteuropa sowie im Mittelmeergebiet vor.

Nr. 539. *Graphosoma lineatum* (L., 1758) wurde noch vor einiger Zeit bei uns selten oder gar nicht gefunden. Die Art hat sich in den letzten Jahren zunehmend ausgebreitet und ist jetzt relativ häufig geworden. Zu den bisher für die Mark genannten 3 Fundorten kommen 7 weitere: Brodowin (Größeinheit 74) Juni 1971, Altenhof (75) Juni 1971, Umgebung Templin (75) Juli 1974 sowie Umgebung Perleberg (77) Juni 1977 (beide nach BRINGMANN 1977), Mühlenbeck (79) Juli 1973 leg. HIEKE, Niederfinow (80) Juli 1972 leg. HIEKE und Pfaffendorf, Krs. Beeskow, (82) Juni 1976 leg. WULFF. Die Art ist mediterranen Ursprungs und lebt an Umbelliferen.

Nr. 543. *Sciocoris umbrinus* (WOLFF, 1804) konnte bisher an 6 märkischen Fundstellen gesammelt werden. Die Art wurde ferner in Rheinsberg (Größeinheit 75) im Juni 1970 von GRUEL festgestellt. Es handelt sich um eine europäisch-sibirische Art, die auf sandigen Böden unter Graspolstern lebt.

3. **Berichtigung**. Nr. 243. *Psallus alnicola* Dgl. Sc., 1871, wurde für Lebus angegeben. Wie eine Nachprüfung ergab, handelt es sich bei diesen Tieren jedoch um die Art *Psallus variabilis* (Fall., 1829).

### Literaturnachweis:

BRINGMANN, H.-D., 1977, Faunistische Notiz. 39. *Graphosoma lineatum* L. (Het., Pentatomidae) im NO der DDR. — Ent. Nachr. Dresden, 21, 175.

GÖLLNER-SCHIEDING, U., 1972-77, Beiträge zur Heteropteren-Fauna Brandenburg. 2. Übersicht über die Heteropteren von Brandenburg. Teil I. — Beitr. Tierwelt Mark, 9 (Veröff. Bez. Heimatmus. Potsdam, H. 25/26), 5-39, 1972; ... Teil III (Hemiptera, Heteroptera). — Faun. Abh. Dresden, 6, 187-214, 1977

Annschrift des Verfassers:

Dr. Ursula Göllner-Scheidung, Zool. Museum, DDR 1040 Berlin, Invalidenstr. 43

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [NOVIUS - Mitteilungsblatt der Fachgruppe Entomologie im NABU Landesverband Berlin](#)

Jahr/Year: 1979

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): Reinhardt Rolf

Artikel/Article: [Stand der Tagfalterkartierung der Mark Brandenburg per 1.12.1978 \(Lep.\) 11-18](#)